



# SC St. Valentin

Mitglied des ALSN und des ÖÖFV; gegründet 1946; Vereinsfarben: Blau-Gelb  
Sportheim: Perovitstraße 4; Tel.: 07435/53954; Internet: [www.scstvalentin.at](http://www.scstvalentin.at)  
Postanschrift: Gutenhofen 10, 4300 St. Valentin; Mail: [sc-st.valentin@utanet.at](mailto:sc-st.valentin@utanet.at)

---

## SPIELBERICHT

### SC vs. KEFERMARKT

Bei herrlichem Sonntagswetter eröffnete der Matchballsponsor Ing. Wolfgang Fuchshuber mittels Ehrenanstoß die Heimpartie gegen Kefermarkt. Noch etwas ausfallsgeschwächt startete die Heimmannschaft in das Spiel um die ersten Punkte in der 1. Klasse Nordost. Die erste kleinere Chance ergab sich bereits nach drei Minuten, als eine Flanke von Andreas Kurzmann knapp über die Köpfe des SC-Sturms segelte. Bereits nach fünf Minuten landete der Ball dann im Netz. Nach einer präzisen Flanke von Lukas Netter in den Lauf von Christoph Fischl schlug dessen Abschluss zwar zunächst fehl, der Abwehrversuch von Kefermarkt missglückte und so landete der Ball im eigenen Tor zum 1:0.

Nun startete Kefermarkt mit ersten Chancen in die Partie und konnte in der 12. Minute einen Freistoß knapp außerhalb des 16ers rausholen, dieser blieb jedoch harmlos. Den unmittelbaren Nachschuss konnte Goalie Thomas Hinterschuster ohne Probleme abwehren. Das Spiel kam schön langsam in Fahrt.

In der 20. Minute konnte Kefermarkt den Ball zwar im Tor unterbringen, die Gäste freuten sich aber zu früh. Aufgrund eines Stürmerfouls gab es anstatt des Ausgleichs einen Freistoß für die Heimelf. Die Folge waren ein paar gute Chancen für den SC durch Andreas Kurzmann und Manuel Oberaigner, jedoch leider ohne Torerfolg. Nach einer kurzen Trinkpause hämmerte Schüpany Elias einen Eckball an die Querlatte.

Im Gegenzug fasste sich ein Stürmer von Kefermarkt links außerhalb des 16ers ein Herz und bugsierte den Ball ins rechte Kreuzeck. Und Plötzlich steht es 1:1.

Vor der Halbzeitpause vermisste man fußballerische Leckerbissen und den nötigen Kampfgeist.

In Minute 48 fand sich Christoph Fischl plötzlich alleine vor dem gegnerischen Goalie, ein Tor war ihm aber nicht vergönnt. Kurz darauf klärte Lukas Netter vor der Linie und verhinderte zunächst noch einen weiteren Treffer von Kefermarkt. In der 57. Minute verwandelte Kefermarkt einen schönen Angriff und erzielte den Führungstreffer zum zwischenzeitlichen 1:2. Danach war das Spiel etwas verfahren und hochklassige Spielszenen und Torchancen blieben auf beiden Seiten Mangelware.

Der SC sah jedoch weiterhin seine Chancen gewahrt und holte nach ansehnlicher Pass-Kombi von Thomas Schlager und Raphael Kronfuss einen Eckball heraus. Dieser konnte zunächst auf der Linie geklärt werden, in dem darauffolgenden Durcheinander landete der Ball abermals durch Kefermarkter Mithilfe im Tor, diesmal war es der Tormann. So steht es auf einmal 2:2.

In den Schlussminuten schaffte es der SC noch zu zwei, jedoch mäßigen Chancen. Danach beendete der Schiedsrichter dieses etwas kuriose Spiel. Obwohl die Gäste

alle vier Tore erzielten, kam es am Ende dennoch zu einer Punkteteilung. Beide Mannschaften rechneten sich jedoch mehr aus und könnten die drei Punkte für die laufende Saison gut gebrauchen.

Auch das Spiel der zweiten Mannschaften verlief alles andere als gewöhnlich und endete mit einem wahren Torregen. Die Heimmannschaft startete voller Motivation und Teamgeist ins Spiel und dies wurde auch redlich belohnt. So stand es durch Tore von Gundendorfer Thomas (2x), Freinhofer Patrik, Schachafellner Jakob, Mühlberghuber Hannes, Huber Daniel und Avdic Senat zur Halbzeit bereits 7:0. Auch in der zweiten Hälfte blieb man am Drücker und Schachafellner Jakob und Freinhofer Patrik netzten erneut. Nach 90 langen Minuten für die Gäste beendete der Schiedsrichter das Spiel mit einem Endstand von 9:0.

Mit sportlichen Grüßen

Rafael Mugrauer  
(Schriftführer-Stv.)